

OGV-Weinfest am 9. September 2022



dekoriertes und gut besuchter Schloßbauernhof



Eröffnung von Vorstand
Reinhard Wegerer



Küche und Ausgabe



OGVSBH-Chor

Nach guter Verpflegung durch die Küche gründete Alleinunterhalter Reinhold Dobler spontan den

OGVSBH-Chor
mit dem neuen Pfarrvikar Emmanuel Okoro (rechts), der sehr gerne singt.

Mehr auf der folgenden Seite.

Nach kurzen Proben präsentierten sie folgendes Lied, was zum Hit des Abends wurde und immer mal wieder von den Besuchern angestimmt wurde.

L i e d f ü r d a s W e i n f e s t 2 0 2 2
bayerisch, nach der Melodie
„Ein bisschen Frieden“ (Nicolé)

A Glaserl Mildn, a Glaserl Herbm,
des kon im Leben doch nix verderbm!
A Glaserl Weißn, a Glaserl Roadn
hat mir mei Dogda no nie verbohtn.

Refra: **Ach wie gut der Rote tut,
ach wie schmeckt er mir so gut.**

Zu erscht a Viertl und noau drei Achterl
dann konst du singa, hall waei a Wachtl.
Du braxt koan Dogda und a koa Pilln
und konst dabei a dein Durscht no schtilln.

Refra (Ach wie gut ...)

Bist midm Wetter ganz unzufriedn
und hat der Fernseh a nix zu bietn,
noau gaei in Keller und prost Da zou,
dann bringt Di nix mehr aus der Rouh.

Refra (Ach wie gut ...)

Gaeit Dir im Lebm mal was danebm,
dann braxt niad alles glei aufzugebm,
a Glaserl Mildn, a Glaserl Herbm
bigga doch zamm die graeistn Scherbm.

Refra (Ach wie gut ...)

Und doud da Petrus mir amal winka
dann moue i zerscht a no oin trinka.
Oin von den Mildn, oin von den Herbm.
noau kone froau und zfriedn sterbm.

Refra (Ach wie gut ...)

A Glaserl Mildn, a Glaserl Herbm,
des kann im Himmel| doch nix verderbm
a Glaserl Weißn, a Glaserl Roadn,
hod mir der Petrus a niat verbohtn.

Refra (Ach wie gut ...)